

# MRZ-Newsletter 1-2/2024



## Liebe Leserinnen und Leser,

wie immer informiert Sie der Newsletter des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam (MRZ) über Aktivitäten, Neuerscheinungen und aktuelle Ereignisse.

Wir befinden uns im Jubiläumsjahr 2024, in dem das MRZ auf dreißig Jahre Tätigkeit zurückblicken kann.

Das MenschenRechtsMagazin erscheint seit Anfang des Jahres als Open Journal. Herausgeber- und Redaktionsteam freuen sich über den erfolgreichen Relaunch. Das MenschenRechtsMagazin verfügt jetzt über eine eigene Webseite – [www.menschenrechtsmagazin.de](http://www.menschenrechtsmagazin.de) – auf der alle Informationen für Leser\*innen und Autor\*innen zu finden sind.

## 1. Veranstaltungsausblick

Die Konferenz **“Artificial Intelligence and Human Rights. Addressing challenges, enabling rights”** wird am 7. und 8. November 2024 in Räumen der Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam stattfinden. Wissenschaftler\*innen aus dem In- und Ausland werden unterschiedliche Aspekte des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz – etwa im Gesundheitswesen oder im Asylverfahren – und die damit zusammenhängenden Rechtsfragen diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie [auf dem Plakat](#).

Der 12. Potsdamer MenschenRechtsTag wird am 4. Dezember stattfinden und sich dem Thema **„Die Rolle des**

**zivilen Ungehorsams für die liberale Demokratie“** widmen. Weitere Informationen folgen.

## 2. Veranstaltungsrückblick

Der 11. Potsdamer MenschenRechtsTag bot eine Podiumsdiskussion zum Thema **„werteorientierte Außenpolitik“**. Am 5. Dezember 2023 debattierten Jürgen Tritten, MdB, Bundesminister a.D., außenpolitischer Sprecher für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen und Wolfgang Kalleck, Rechtsanwalt, Generalsekretär des European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), über die Chancen und Grenzen dieses Ansatzes. Die zahlreichen Teilnehmenden diskutierten mit den Referenten angesichts der aktuellen geopolitischen Herausforderungen unter anderem über deutsche Interessen und veränderte weltpolitische Rahmenbedingungen. Einen ausführlicheren Veranstaltungsbericht finden Sie [hier](#).

Gemeinsam mit der Juristischen Fakultät richtete das MRZ eine Diskussionsveranstaltung unter dem Titel: **„Wehrhafte Demokratie vor aktuellen Herausforderungen“** aus. 17. April 2024 diskutierten Prof. Dr. Stefan Ulrich Pieper (Bundespräsidialamt), Dr. Ulrich Karpenstein (RA-Kanzlei Redeker Sellner Dahs) und Dr. Werner Krause (Universität Potsdam). Neben den Rechtsfragen rund um ein Parteiverbotsverfahren ging es auch um andere Maßnahmen zur Sicherung von Demokratie und Rechtsstaat. Weitere Informationen finden Sie [auf dem Plakat](#).

Gemeinsam mit dem Forschungskreis Vereinte Nationen veranstaltete das MRZ die 15. Potsdamer UNO-Konferenz zum Generalthema **„Welche Bedeutung hat die UNO in Krisenzeiten?“**. Am 29. Juni 2024 referierten Dr. Helmut Volger, Dr. Alexander Wentker und Norman Weiß zu politischen und historischen Aspekten, zur Rolle des Internationalen Gerichtshofs und zu Defiziten im Menschenrechtsschutz. Weitere Informationen finden Sie [auf dem Plakat](#).

## 3. Aktuelle Forschungsthemen

Ein sogenannter Meilenstein im Bereich des Forschungsthemas **„Flucht und Vertreibung“** ist erreicht:

Zimmermann, Andreas / Einarsen, Terje (eds.), *The 1951 Convention Relating to the Status of Refugees and its 1967 Protocol: A Commentary*, 2nd ed., 2024, Oxford University Press.

Aus einer Besprechung der Erstauflage:

*“The book will, however, serve as an indispensable and authoritative guide for courts, lawyers and government officials dealing with the status of refugees. Those seeking guidance on actual state practice and judicial rulings will find them meticulously recorded; this is in addition to the wealth of material reflecting the views of human rights specialists as to how the 1951 Convention should be liberally interpreted. The book is a must for every good international law library.”*

(Robbie Sabel, in: *Israel Law Review*, Volume 45, Issue 3, November 2012, pp. 555-566)

Die **Gewährung von Rechtsschutz** im Völkerrecht ist ein zentraler Baustein für das Jahrhundertprojekt „Frieden durch Recht“. Die Gründung zunächst des Ständigen Internationalen Gerichtshofs und dann, 1946, des Internationalen Gerichtshofs (IGH) hat einen tragenden Pfeiler für die internationale Herrschaft des Rechts errichtet, aber natürlich auch viele Fragen aufgeworfen. Diese Fragen systematisch zu diskutieren und praktisch zu ihrer Klärung beizutragen, ist eine Aufgabe, der sich Andreas Zimmermann seit Jahrzehnten stellt. Die vierte Auflage des von ihm mitherausgegebenen Kommentars zum Statut des IGH, die erneut bei Oxford University Press erscheinen wird, ist in Vorbereitung.

Der **Menschenrechtsschutz im Rahmen der Vereinten Nationen** ist ein Thema, das am MRZ kontinuierlich bearbeitet wird. Unlängst erschienen ist:

- Grohmann, Nils-Hendrik, *Strengthening the UN Human Rights Treaty Bodies*, (*Jus Internationale et Europaeum*, Bd. 202), Mohr Siebeck 2024.

Der von Norman Weiß auf der Potsdamer UNO-Konferenz gehaltene Vortrag „Wie zeitgemäß ist der UN-Menschenrechtsschutz?“ wird aktuell für die Drucklegung vorbereitet.

Norman Weiß und Prof. Dr. Eszter Cs. Herger, Universität Pécs, bereiten für das Wintersemester 2024/25 ein Seminar zum Thema der „**Rezeption westlichen Verfassungsdenkens in Ungarn und Deutschland zwischen 1848 und 1918**“ vor. Das Seminar wird das innovative Lehr-Lernkonzept COIL (Collaborative Online International Learning) beinhalten. Dieser Beitrag zur Internationalisierung der Lehre wird von der Abteilung [COIL.UP](#) begleitet und unterstützt.

#### **4. Personalia**

Theresa Lanzl hat im Wintersemester 2023/2024 einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt am EGMR in Straßburg absolviert und dort zu ihrem Dissertationsthema „Materielle Unzulässigkeitsgründe von Individualbeschwerden vor dem EGMR“ geforscht.

Die von Andreas Zimmermann betreuten Doktorarbeiten von Eleanor Benz zu Gutachtenverfahren vor dem Inter-amerikanischen Gerichtshof für Menschenrechte sowie von Nils Grohmann zur Reform der Menschenrechtsvertragsorgane der Vereinten Nationen sind mit dem Wolf-Rüdiger-Bub-Promotionspreis der Juristischen Fakultät ausgezeichnet worden.

Katarzyna Bednarska hat das MRZ zum 30. September 2024 leider verlassen und ist an das Theodor-Fontane-Archiv gewechselt, wo sie nun als Verwaltungsleiterin tätig ist. Sie war seit 2017 als Assistenz am MRZ tätig.

#### **5. Gastwissenschaftler**

Wojciech Burek bereitet als Ergebnis seines Forschungsaufenthaltes am MRZ (bis zum 30. Juni 2024) aktuell den Sammelband „Istanbul Convention in Action“ vor, der bei Edward Elgar erscheinen wird.

Lisa Reinsberg, Dozentin an der UC Berkeley School of Law und Geschäftsführerin des International Justice Resource Center, war ebenfalls bis zum 30. Juni 2024 als Gastwissenschaftlerin am MRZ tätig; sie forscht zum Thema „Admissibility Requirements & Access to Justice before Human Rights Tribunals“.

## 6. Neuerscheinungen

Ab Heft 1/2023 erscheint das MRM ausschließlich online. Die Ausgaben bis Heft 2/2023 sind [über den Publikationsserver der Universität Potsdam](#) als OpenAccess abrufbar.

Jahrgang 2024 ist unter der Adresse – [www.menschenrechtsmagazin.de](http://www.menschenrechtsmagazin.de) abrufbar.

Schriftenreihe:

Kaneza, Elisabeth, Rassische Diskriminierung in Deutschland. Verwirklichung eines positiven Rechts für die Gleichberechtigung von Schwarzen Menschen. Analyse und Empfehlungen, Nomos 2024.

Veröffentlichung von Mitgliedern und Gästen des MRZ:

Burek, Wojciech, Article 72, Articles 78-79 [w:] S. De Vido, M. Frulli (red.), Preventing and Combating Violence Against Women and Domestic Violence. A Commentary on the Istanbul Convention, 2023, 780-787, 830-845.

Gunnarsson, Logi, „[Að hugsa á íslensku og útlensku / Thinking in Icelandic and foreign tongues / Auf Isländisch und in Fremdsprachen denken](#)“, in: Lucilla Guidi (Hrsg.), Wittgensteinian Exercises. Aesthetic and Ethical Transformations, 2023, 255-298.

Klein, Eckart, What does ‘European Sovereignty’ mean?, in: Glossa Iuridica 2023, 9-22.

Klein, Eckart, Art. 81 [Gesetzgebungsnotstand], in: Bonner Kommentar zum Grundgesetz, Lfg. 226 August 2024, 80 Seiten.

Nastasa, Ruxandra, Germany and the EU’s pursuit of gender equality in peace and security: A look at the implementation of the WPS Agenda (Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere / State, Law, and Politics – Research and Discussion Papers, 16), 2024.

Weiß, Norman, Sozialfragen und Menschenrechte: Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrats, 29. und 30. Tagung 2023, in: Vereinte Nationen 2024, 180.

Weiß, Norman, Wie zeitgemäß ist der UN-Menschenrechtsschutz?, in Andreas Zimmermann / Helmut Volger (Hrsg.), Welche Bedeutung hat die UNO in Krisenzeiten?, i.E.

Zimmermann, Andreas, Gerechtigkeitsgehalte im positiven Völkerrecht, in: Der Schutz des Individuums durch das Recht, FS für Rainer Hofmann zum 70. Geburtstag, 2023, S. 3-14.

Zimmermann, Andreas, Stellungnahme im Rahmen der Sachverständigenanhörung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat zum Thema „Externalisierung von Asylverfahren“ am 20. März 2024.

## **7. Call for Papers**

Für das MenschenRechtsMagazin gibt es einen laufenden Call; Einreichungen sind jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie hier.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich bei uns dafür angemeldet haben. Zum Abbestellen des Newsletters schreiben Sie bitte eine Mail an [sekremrz@uni-potsdam.de](mailto:sekremrz@uni-potsdam.de).

\*\*\*\*\*

### IMPRESSUM

\*\*\*\*\*

Herausgeber:

MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

August-Bebel-Straße 89

D - 14 482 Potsdam

Tel.: [49] 03 31 / 977-34 50

Fax: [49] 03 31 / 977-34 51

Redaktion und Gestaltung:

Prof. Dr. iur. Norman Weiß, Katarzyna Bednarska

Der Abdruck von Meldungen ist gestattet, wenn Sie den Vermerk >Quelle: <http://www.uni-potsdam.de/mrz>< hinzufügen.